



Jetzt die heißen Winterpreise für eine EchtZeitVerbindung nutzen

Einfach selbst ablesen

Einmal pro Jahr benötigt die EZV die exakten Stände der Stromzähler. Diese Werte bilden die Basis für die Jahresverbrauchsabrechnung und für die Kalkulation der monatlichen Abschläge, die im nächsten Jahr fällig sind. Bislang übernahmen von der EZV entsandte Ableser die Ermittlung der Zählerstände. Doch das ändert sich in diesem Jahr: Das Gros der Stromkunden erhält bereits im Dezember ein Anschreiben mit einem speziellen Kärtchen und der Bitte, die Zählerstände selbst abzulesen und zu übermitteln.

Das neue Verfahren ist kinderleicht. Bis auf die Zählerstände ist bereits alles eingetragen. Dies gilt sowohl für die Karte, die dann um die Stände ergänzt per Fax oder kostenlos per Post zurückgeschickt werden kann, als auch für die beiden digitalen Varianten. Es ist nämlich auch möglich, den Vorgang via PC oder per Smartphone zu erledigen. Wer den PC wählt, meldet sich mit dem auf der Karte aufgedruckten individuellen Zugangscodes an einem Portal an und gibt den Zählerstand ein. Kunden, die ihr

Smartphone nutzen möchten, scannen einfach den QR-Code und werden automatisch auf die richtige Seite geleitet.

Ganz ohne geht es nicht

Für das neue Verfahren gibt es ein paar Ausnahmen: In Mehrfamilienhäusern mit Zählern für Allgemeinstrom oder immer wenn Fotovoltaikanlagen betrieben werden, kommt nach wie vor ein Ableser der EZV vorbei. Dann liegt aber auch keine Karte für die Zählerstandsdurchgabe im Briefkasten.

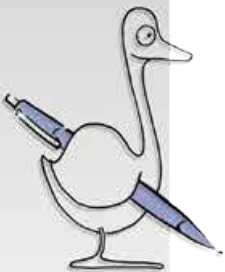
Mit der neuen Zählerablesung reagiert die EZV auf die zunehmende Zahl von Betrugsversuchen. Denn wer eine Karte von der EZV bekommen hat, muss nicht überlegen, ob der Ableser wirklich der ist, der zu sein vorgibt. Und in den Fällen, in denen tatsächlich ein EZV-Ableser Zugang zu den Zählern braucht, weist er sich unaufgefordert aus.

Übrigens: Als kleines Dankeschön fürs Mitmachen verlost die EZV unter allen, die ihre Zählerstände rechtzeitig durchgegeben haben, Gutscheine für die Kochmühle.

MainStrom

www.ezv-energie.de

Dezember 2017/
Januar 2018



ausgezeichnet
aufgezeichnet

Der Mann im Hintergrund

Als lokal aufgestellter Dienstleister für Strom und Kommunikation basiert der Erfolg der EZV natürlich auf dem Know-how seiner Mitarbeiter in den technischen Bereichen. Nichtsdestotrotz braucht auch ein solches Unternehmen Spezialisten, die sich akribisch mit Zahlen und Verträgen auseinandersetzen.

Rechnungen und Verträge

Genau diese Aufgabe übernimmt Jörn Wagner seit gut einem Jahr in der Wörther Landstraße. Zu seinen zentralen Jobs gehört es, Rechnungen zu schreiben. Allerdings nicht solche für Strom oder DSL. Die ge-

neriert der Computer automatisch. Jörn Wagner kümmert sich vielmehr um außergewöhnliche Aufträge. Beispiel Gewerbekunde: Nicht selten benötigen Betriebe mehr Strom, als durch einen üblichen Hausanschluss geliefert werden kann. In einem solchen Fall braucht es unter Umständen eine eigene Trafostation. Eben die lassen viele Firmen von der EZV errichten. Und für genau diese Leistung schreibt Jörn Wagner letztlich die Rechnung.

Jene Trafostationen können auch ideal als Beispiel für eine andere wichtige Aufgabe des Experten in der technischen

Verwaltung dienen. Schließlich brauchen die Anlagen regelmäßige Wartungen. Die Verträge dafür entstehen an Jörn Wagners Schreibtisch. Außerdem kümmert sich der 35-Jährige um die Bearbeitung von Versicherungsfällen. Nicht zuletzt gehören auch die Pflege des Materialbestands und die Buchung von Material sowie das Fuhrparkmanagement in seinen Verantwortungsbereich.

Fazit: Obwohl Jörn Wagner im Wesentlichen interne Abläufe organisiert, trägt der engagierte Zahlen- und Vertragsspezialist entscheidend zum Erfolg der EZV bei.



Foto: EZV



Foto: UpperCut Images

Noch günstiger mit der EZV surfen

Schon fast 1200 Kunden in Wörth, Obernburg und Erlenbach wissen die EchtZeitVerbindung, das DSL-Angebot der EZV, zu schätzen. Kein Wunder. Schließlich garantieren die Wörther Kommunikationsexperten die Bandbreiten, die sie in ihren Verträgen angeben – im Gegensatz zu den allermeisten Wettbewerbern.

Zu diesem echten Vorteil gesellt sich ab sofort noch ein weiterer: der heiße Winterpreis. Denn die EZV hat im Oktober drastisch an der Preisschraube gedreht. Stromkunden zahlen für den Tarif EZV-P 16 (16 Mbit/s Download, 1 Mbit/s Upload) nun 31,46 Euro pro Monat – so viel, wie bislang für 8 Mbit/s fällig waren. Zudem sind zwei Ruf-

nummern inklusive. Ganz ähnlich verhält es sich mit den anderen Tarifen. So gibt es statt 50 jetzt 75 Mbit/s inklusive drei Rufnummern für monatlich gerade einmal 53,96 Euro.

Rückfrage sinnvoll

Grundsätzlich ist die EZV in der Lage, leistungsfähige Internetverbindungen bis 100 Mbit/s anzubieten. Dafür müssen allerdings die technischen Voraussetzungen stimmen. Die sind (noch) nicht flächendeckend gegeben. Deshalb bittet Mario Kraus, bei der EZV für die EchtZeitVerbindung zuständig, um eine kurze Anfrage vor der Bestellung. Besonders einfach lässt sich dies mit dem Formular auf der nächsten Seite bewerkstelligen.

Übrigens: Die heißen Winterpreise gelten dauerhaft, sind also keine Lockangebote, die – wie in der Branche leider üblich – nach ein paar Monaten automatisch teurer werden. „Wir halten nichts davon, Kunden anzulocken und dann abzuzocken. Stattdessen möchten wir durch unsere Leistung und eine faire, transparente Preisgestaltung überzeugen“, erklärt Mario Kraus. Dazu passt auch die Art und Weise, wie die EZV mit ihren DSL-Bestandskunden verfährt. Die haben nämlich bereits einen Brief erhalten und wurden in den nächstschnellsten Tarif überführt. Auf eine solche faire Behandlung können sich auch all jene Kunden verlassen, die erst jetzt einsteigen. Versprochen.



Jetzt heiße Winterpreise nutzen und EchtZeitVerbindung anfragen

Seit fast fünf Jahren bietet die EZV DSL mit garantierten Geschwindigkeiten an. Jetzt haben die Kommunikationsexperten aus der Wörther Landstraße ihr Angebot erweitert und bieten mehr Geschwindigkeit fürs gleiche Geld. Dies ist also genau der richtige Zeitpunkt, sich für eine EchtZeitVerbindung von der EZV zu entscheiden: Das Einstiegspaket für EZV-Stromkunden bietet aktuell 16 Mbit/s im Download und 1 Mbit/s im

Upload plus zwei Rufnummern für nur 31,46 Euro pro Monat. 50 Mbit/s Download bekommen EZV-Stromkunden schon für 49,46 monatlich. Also: Einfach Formular ausfüllen und den gewünschten Tarif anfragen. Ein Experte meldet sich schnellstmöglich, um alles Weitere zu klären.

EZV Energie & Service GmbH & Co. KG, Landstraße 47, 63939 Wörth, Fax (09372) 94 55-15 oder per E-Mail an mario.kraus@ezv-energie.de

Gewünschtes Produkt (bitte ankreuzen)

EZV Telefon
19,95 Euro/Monat*

EZV-P 16
inklusive 2 Rufnummern
31,46 Euro/Monat*

EZV-P 30
inklusive 3 Rufnummern
35,96 Euro/Monat*

EZV-P 50
inklusive 3 Rufnummern
49,46 Euro/Monat*

EZV-P 75**
inklusive 3 Rufnummern
53,96 Euro/Monat*

EZV-P 100**
inklusive 3 Rufnummern
59,95 Euro/Monat*

Kundendaten

Name	Vorname
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Datum	Unterschrift

* Beispieltarife für EZV-Stromkunden ** Wenn technisch möglich, sonst 50 Mbit/s Download, 8 Mbit/s Upload